



Newsletter Ausgabe 05/2016

1. Editorial
2. Vortrag bei EU-Expertengruppe zum finanziellen Verbraucherschutz
3. Podiumsdiskussion Bitkom: Digitalisierung des Finanzmarktes
4. Jahresbericht des Petitionsausschusses
5. Houssein Kahin in Berlin bei „Jugend und Parlament 2016“

Liebe Genossinnen und Genossen,
liebe Leserinnen und Leser,

einen Einblick in die letzte Woche in Berlin gebe ich auch diesen Freitag wieder.

Am Dienstag war ich bei der „Financial Services User Group“ eingeladen, den aktuellen politischen Stand in Deutschland zur Renten-Debatte, zum Kleinanlegerschutz und zur Digitalisierung der Finanzwirtschaft vorzustellen. Die Anlegerschützer und Wissenschaftler aus ganz Europa beraten die EU-Kommission in Fragen des Verbraucher- und Kleinanlegerschutzes.

Wie weit Deutschland in der Entwicklung des „Digital Banking“ ist, diskutierten wir auch am Donnerstag auf dem Bitkom-Fachkongress.

Im Plenum stand diese Woche unter anderem der Jahresbericht des Petitionsausschusses auf der Tagesordnung, den ich mit vorgestellt habe. Die Arbeit dort ist vielseitig und wichtig, Petitionen stehen für Bürgerbeteiligung und lebendige Demokratie.

Immer schön ist es, Bremer in Berlin begrüßen zu können. Diese Woche traf ich Houssein Kahin aus Blockdiek, der mir begeistert von seiner Teilnahme am Planspiel „Jugend und Parlament“ erzählte.

Ein schönes Wochenende und herzliche Grüße

A handwritten signature in blue ink that reads 'Sarah Ryglewski'.

Sarah Ryglewski

Vortrag bei EU-Expertengruppe zum finanziellen Verbraucherschutz

Für wirksamen Verbraucherschutz müssen die Finanzmärkte europäisch reguliert werden. Auf dem gemeinsamen Finanzmarkt sollen Verbraucher und Kleinanleger in jedem Land möglichst den gleichen Schutz genießen. In dieser



Woche habe ich mich mit Experten aus verschiedenen EU-Staaten getroffen, um mit ihnen die aktuellen politischen Entwicklungen im finanziellen Verbraucherschutz in Deutschland zu diskutieren.

[mehr](#)

Podiumsdiskussion Bitkom: Digitalisierung des Finanzmarktes



FinTechs, junge Unternehmen, die digitale Technologien im Finanzbereich vermarkten, stellen Politik, Regulierung und Aufsicht vor neue Herausforderungen. Was das für uns bedeutet, habe ich am Donnerstag auf einem Podium beim Fachkongress des digitalen Branchenverbands Bitkom diskutiert.

[mehr](#)

Jahresbericht 2015 des Petitionsausschusses



Der Petitionsausschuss ist zentraler Ansprechpartner für Anliegen und Beschwerden. Die dort eingereichten Petitionen kommen direkt bei den Abgeordneten des Deutschen Bundestags an, jede Petition wird geprüft und beraten. Trotzdem wissen viele gar nichts von ihrem Petitionsrecht. Diese Woche haben wir im Plenum den Tätigkeitsbericht des Petitionsausschusses 2015 vorgestellt.

[mehr](#)

Houssein Kahin in Berlin bei „Jugend und Parlament 2016“



Mitentscheiden, mitmischen, auf Gesetzentwürfe einigen: Beim jährlichen Planspiel „Jugend und Parlament“ schlüpfen die Teilnehmer in die Rollen fiktiver Bundestagsabgeordneter, simulieren Gesetzesinitiativen und halten Reden im Plenarsaal. Für den Bremer Houssein Kahin eine tolle Erfahrung.

[mehr](#)

Weitere wichtige Themen diese Woche im politischen Berlin

SPD-Parteikonvent 2016

Für mehr öffentliche Sicherheit sollen 12.000 zusätzliche Polizistinnen und Polizisten bei Bund und Ländern eingestellt werden. Ein Bildungspakt zwischen Bund und Ländern soll dafür sorgen, dass verstärkt in Bildung und Schulen investiert wird.

Zu allen Beschlüssen des SPD-Parteikonvents vom 5.6.2016 geht es auf spd.de.

Terror-Bekämpfung

Diese Woche hat sich der Bundestag in 1. Lesung mit einem „Gesetz zum besseren Informationsaustausch bei der Bekämpfung des internationalen Terrorismus“ über die effektivere Zusammenarbeit der Sicherheitsbehörden befasst. Der Gesetzentwurf sieht vor, den Informationsaustausch über nationale Grenzen hinweg zu verbessern. Mehr Infos unter spdfraktion.de

Nachfolge Joachim Gauck

Bundespräsident Gauck hat am Montag erklärt, dass er nicht mehr für eine Wiederwahl als Bundespräsident zur Verfügung steht. Bei den Sondierungen zur Nachfolge ist jetzt wichtig, dass die SPD einen guten Vorschlag macht und eine Persönlichkeit findet, die integrativ ist und sich für gesellschaftlichen Zusammenhalt einsetzt. Ein gutes Signal wäre, wenn eine Frau ins Schloss Bellevue einzieht.

Impressum

V.i.S.d.P.: Sarah Ryglewski | Platz der Republik | 11011 Berlin

Tel.: 030 / 22 77 15 95 | Fax: 030 / 22 77 12 12 | E-Mail: sarah.ryglewski@bundestag.de

[Newsletter abbestellen](#)